

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 9. August 2005

**Kleine Anfrage Peter Möller betreffend Internetauftritt
der Stadt Schaffhausen (Nr. 11/2005)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In einer Kleinen Anfrage vom 3. Mai 2005 stellt Grosstadtrat Peter Möller verschiedene Fragen zum Thema Internetauftritt der Stadt Schaffhausen. Insbesondere weist er darauf hin, dass der Kanton Schaffhausen auf seiner Homepage auch die Vorlagen des Regierungsrates an den Kantonsrat zur Verfügung stelle. Zudem bemängelt er, dass die Stadt immer noch nicht über den ihr an sich zustehenden Internet-Domännennamen verfüge.

Der Stadtrat nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

- 1. Ist der Stadtrat bereit, mit dem Kanton gleichzuziehen und seine Vorlagen an das Parlament auch auf der Homepage der Stadt Schaffhausen zugänglich zu machen?*

Der Stadtrat hat beim Auf- und Ausbau des städtischen Internet-Auftritts Wert darauf gelegt, dass die Betreuung des Auftritts mit den bestehenden Personalressourcen möglich ist. So werden die einzelnen Themenbereiche der Homepage von den sachlich zuständigen Bereichen und Abteilungen weitgehend selbständig erledigt. Die Koordination sowie die Betreuung des Bereiches "Parlament" liegen bei der Stadtkanzlei. Auch hier wurden die zusätzlichen Aufgaben - u.a. Publikation der Traktandenliste, der Beschlussprotokolle und der Volltextprotokolle des Grossen Stadtrats, der laufenden Referendumsfirten, aber auch Betreuung der Einstiegsseite mit

den aktuellen Meldungen - ohne Veränderung des Personalbestandes übernommen.

In Anbetracht der beschränkten personellen Ressourcen mussten beim Ausbau des Angebots klare Prioritäten gesetzt werden. Nicht alles Wünschbare konnte auch umgesetzt werden. Der Stadtrat setzte die Prioritäten - im Einvernehmen mit dem Grossen Stadtrat - bei der Veröffentlichung der Traktandenlisten und der Protokolle des Grossen Stadtrates und bei der unmittelbar bevorstehenden Aufnahme der städtischen Erlasse ins Internet. Wegleitend dafür war die Überlegung, dass primär Dokumente ins Internet aufgenommen werden sollten, die für die Öffentlichkeit vorher nur relativ umständlich zugänglich waren.

Die Vorlagen an den Grossen Stadtrat zählten und zählen nicht zu diesen Dokumenten.

2. Falls nein, weshalb nicht?

Die Aufnahme der Vorlagen an den Grossen Stadtrat in die städtische Homepage hat aus drei Gründen nicht Priorität:

- Die Vorlagen an den Grossen Stadtrat sind bei der Stadtkanzlei in gedruckter Form für alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit unentgeltlich erhältlich. Es reicht eine kurze Mailanfrage an eine auf der Seite "Stadthaus/Parlament" angegebenen Kontaktadressen.
- Der Bezug einer kopierten oder gedruckten Vorlage ist auch ökologisch sinnvoller als das Ausdrucken der Vorlage auf einem Laser- oder Tintenstrahldrucker. Insbesondere bei umfangreichen Vorlagen ist er sicherlich auch bequemer als das Lesen einer Vorlage am Bildschirm.
- Zwar trifft zu, dass der Text der Vorlagen jeweils bereits in elektronischer Form vorliegt. Jedoch enthalten zahlreiche Vorlagen Beilagen wie Pläne, Bilder oder Grafiken, die noch mit einigem Aufwand bearbeitet werden müssten. Insgesamt würde die Aufnahme daher einen Zusatzaufwand nach sich ziehen, der in einem schlechten Verhältnis zum Nutzen der Veröffentlichung im Internet stünde.

Der Stadtrat ist daher der Auffassung, dass die beschränkten Mittel sinnvoller für andere Dokumente eingesetzt werden (vgl. unten Antworten 4 und 5).

3. Wann endlich wird der Internet-Auftritt der Stadt Schaffhausen über www.schaffhausen.ch direkt anwählbar sein?

Die Verhandlungen mit der Sobag (Schaffhausen Online Betriebs AG) stehen vor dem Abschluss. Dabei besteht Einigkeit über den Grundsatz, dass der Domain-Name www.schaffhausen.ch im Rahmen einer einvernehmlichen vertraglichen Regelung auf die Stadt übergehen soll. Als Einstiegsseite ist ein Portal mit Direkteinstiegen zu den wichtigsten Internetplattformen in

Schaffhausen vorgesehen (Stadt, Kanton, Tourismus, weitere Service-Angebote).

4. *Wann werden zusätzliche Erlasse der Stadt Schaffhausen auf der Internetseite der Stadt abrufbar sein?*

Sämtliche Erlasse der Stadt Schaffhausen sind EDV-mässig erfasst und in eine neue städtische Internet-Erlassammlung aufgenommen worden. Die Internet-Erlassammlung befindet sich zur Zeit im Testbetrieb. Die Aufschaltung erfolgt in wenigen Wochen.

5. *Welche weiteren Ausbauschritte plant der Stadtrat beim Internet-Auftritt der Stadt?*

Antworten des Stadtrates auf Motionen und Interpellationen sind in den Grossstadtratsprotokollen enthalten und damit im Internet zugänglich. Die Antworten des Stadtrates auf Kleine Anfragen sind der Öffentlichkeit dagegen meist nur aus der Medienberichterstattung bekannt, wo sie in der Regel nur in geraffter Form wiedergegeben werden können.

Nächster Ausbauschritt nach Aufschaltung der Erlassammlung ist daher die Aufnahme der stadträtlichen Antworten auf Kleine Anfragen in die Homepage der Stadt.

Der Text der Anfragen selbst soll so weit als möglich mit einem Link auf die entsprechenden Seiten der Parteien zugänglich gemacht werden. Bei Parteien ohne entsprechend ausgebaute Homepage wird auch der Text der Anfrage in die städtische Homepage aufgenommen.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES STADTRATES



Marcel Wenger
Stadtpräsident



Karin Steuri
Stadtschreiberin i.V.